

Steyrer Entomologenrunde 21 (1987): 62-68BEMERKENSWERTE KÄFERFUNDE AUS DEM DORNGRABEN BEI MOLLN (OBERÖSTERREICH)

Heinz Mitter, Steyr

1. Einleitung

An der Nordseite des Gaisberges (1262 m) nördlich von Molln zweigt nach Osten ein tief eingeschnittener Graben ab, der Dorngraben. Ein markierter Weg, der zunächst ziemlich steil ansteigt, führt durch ihn Richtung Grünburgerhütte bzw. Hochbuchberg. In etwa 600 m Seehöhe blühen im Mai und Juni *Aruncus dioicus* (Geißbart) und *Filipendula ulmaria* (Echtes Mädesüß) in Anzahl. In etwa 700 m kommt man durch einen alten Bestand an Rotbuchen, der auch umgestürzte und verpilzte Stämme aufweist.

Bei zwei Exkursionen in dieses Gebiet (16. Mai 1985 und 16. Juni 1986) konnte eine Reihe von recht seltenen und bemerkenswerten Käferarten aufgefunden werden, die aus unserem Bundesland bisher noch recht wenig bekannt waren. Auf sie soll im folgenden Beitrag näher eingegangen werden.

Zum Vergleich wurde sowohl das Material des OÖ.Landesmuseums herangezogen, als auch die faunistischen Werke von DALLA TORRE, HORION und FRANZ nach entsprechenden Funden aus Oberösterreich durchgesehen. Sämtliche bisher bekannt gewordenen Funde wurden auf Verbreitungskarten dargestellt.

2. Arten

Fam. ELATERIDAE

Metanomus infuscatus (Eschz.)

Laut HORION (1953) eine montane Art, die in Mitteleuropa nur noch sehr isolierte, reliktdäre Standorte zu haben scheint. Er zitiert folgende, durchwegs ältere Funde: Schoberstein (Petz, Troyer); Pfaffenboden bei Ternberg (Troyer); Hochbuchberg; Wendbach; Gr.Dirn; Reichraming; Molln; Feichtau; Sengsengebirge (alle Belege im OÖ.Landesmuseum Linz).

FRANZ (1974) gibt dazu noch einen Fund von Oberlaussa, Holzgraben an.

Neuer Fund: 16. 5. 1985 Dorngraben bei Molln, 650 m, 1 Ex. auf niedrigen Pflanzen im Buchen-Hochwald, leg. H.Mitter.

Harminius undulatus DeGeer

Boreomontane Art (HORION 1953); die Larven haben eine auffallende braune bis schwarze Färbung, sie leben in Fichte, Tanne, Buche, Bergahorn. Die Imagines erscheinen im Juni/Juli, es fliegen nur die Weibchen (besonders zwischen 16 und 18 Uhr), die Männchen erhält man nur aus dem Puppenlager (HUSLER 1940). In Österreich im ganzen Alpengebiet verbreitet. Nach FREUDE-HARDE-LOHSE (1979) in Mitteleuropa in den hohen Gebirgen im Osten und den Alpen und deren Vorland verbreitet; ein Vorkommen im Nordosten steht im Zusammenhang mit dem fennoskandisch-baltischen Verbreitungsgebiet der Art; alte Funde auch aus Harz und Thüringer Wald.

Entwickelt sich in alten Stubben und faulem Lagerholz von Laub- und besonders Nadelbäumen in montanen Gebieten bis zur Waldgrenze; Imago ab Mai im Holze, später, besonders am Nachmittag, im Freien fliegend; nachtaktiv. Im allgemeinen selten, im Alpengebiet verbreitet.

Auch FRANZ (1974) spricht von einer boreoalpinen Reliktverbreitung und nennt folgende Funde: Hütteneckalm bei Bad Ischl, 24. 7. 1906 und 25. 7. 1907 (M.Priesner); Wendbach bei Trattenbach, 9. 6. 1901 (Petz). Die Belege befinden sich im OÖ.Landesmuseum, zusätzlich steckt dort noch 1 Ex. mit der Bezettelung "OÖ.,Alpen; leg. Rezabek".

DALLA TORRE (1879) kennt die Art ebenfalls aus Oberösterreich: Im Gebirge. z.B. um Molln und im Salzkammergute.

Neuer Fund: 16. 6. 1986 Dorngraben bei Molln, 700 m, 1 Ex. am Nachmittag im Sonnenschein fliegend, leg. H.Mitter.

Fam. DRYOPIDAE

Elmis latreillei Bedel)

In Österreich im ganzen Gebiet außer der Ebene im Donaubecken, besonders im Alpen- und Voralpengebiet der östlichen Länder. In Gebirgsbächen, stellenweise bis in die alpine Region, besonders im Oberlauf der Bäche bis zu den Quellen (HORION 1955). Die Art bewohnt vorzugsweise stark beschattete, moosarme kleine Quellgerinne oder Waldbächlein. In größeren, sommerkalten Bächen lebt sie nur vereinzelt (BEIER 1948).

Das OÖ.Landesmuseum besitzt folgende Belegstücke: Hornbachgraben bei Linz, 1911 (Kloiber); Damberg; Grünburg (Petz); Schoberstein, 20. 5. 1906; Hochbuchberg, 19. 7. 1903 (Petz); Feichtau; Stoder (Petz); Molln (Munganast); Gosau (Schauberger).

Bei FRANZ (1974) finden sich folgende Angaben für Oberösterreich: Innviertel, im Quellgebiet der Antiesen, 1957 (Adlmannseider); Kremsmauer, Südhang, bei der Legeralm, 1 Ex., 14. 6. 1948; Oberlaussa, Holzgraben gg. Wasserklotz, 5 Ex., 22. 6. 1945; Holzgrabenbach bei Jagdhaus, 2 Ex., 27. 7. 1945.

Neue Funde: 16. 5. 1985 Dorngraben bei Molln, 700 m, 3 Ex. in Moos im kalten Gebirgsbach; ebenso am 16. 6. 1986 an der gleichen Stelle 2 Ex., alle leg. H.Mitter.

Fam. NITIDULIDAE

Pocadius ferrugineus (F.)

Laut HORION (1960) in ganz Deutschland und Österreich, in montanen Waldungen und deren Vorland, bis in subalpine Lagen vorkommend. Mycetobionte Art, die sich in Bovisten entwickelt, die Larve überwintert in diesen Bovisten. Im Sommer werden die Käfer vielfach auch in Blätter- und Röhrenpilzen gefunden.

DALLA TORRE (1879): In faulenden Pilzen, ziemlich selten. Linz, Haselgraben, Wilheringer Wald, Ebensee, Kremsmünster.

Im OÖ.Landesmuseum sind außerdem noch Ex. von Zell b.Zellhof (Moser); Ibmermoos, 1919 (Gschwendtner); Umgebung Steyr (M.Priesner); Damberg (Petz); Micheldorf (Schauberger); Schoberstein und Schieferstein (Petz); Almkogel; Dachstein (Petz).

Neuere Funde: 16. 5. 1985 Dorngraben bei Molln, 700m, 2 Ex. an Buchenschwämmen, leg. H.Mitter.

17. 6. 1984 Sarminstein bei Grein, 1 Ex. leg. H.Mitter.

15. 9. 1981 Maria Winkling bei Steyr, 3 Ex. leg. G.Kapfer.

4. 6. 1960 Gusen, Mühlviertel, 1 Ex. leg. J.Gusenleitner.

Fam. LATHRIDIIDAE

Enicmus consimilis Mannh.

HORION (1961) gibt die Art für ganz Mitteleuropa an, aber nur sporadisch und sehr selten; an Baumschwämmen und Pilzen an Buchen und Eichen.

Steyr, Okt. 1907 (Natterer leg.); Weyer, 11. 10. 1948; Gamsstein bei Großbraming, 8. 7. 1943 (coll. Franz).

Im OÖ.Landesmuseum gibt es 4 Ex. aus der Umgeb. Steyr (Petz); Schoberstein (Petz).

Laut FREUDE-HARDE-LOHSE (1967) soll die Art nicht nur an Baumschwämmen und im Mulm alter Buchen und Eichen, sondern auch synanthrop in Speichern und Scheunen vorkommen.

Neue Funde: 16. 5. 1985 Dorngraben bei Molln, 700 m, 1 Ex. auf einem Buchenschwamm, leg. H.Mitter.

4. 6. 1985 Breitenau bei Molln, 2 Ex. an verpilztem Buchenholz, leg. H.Mitter.

Fam. CHRYSOMELIDAE

Orsodacne cerasi (L.)

FREUDE-HARDE-LOHSE (1966) geben als Fraßpflanzen Crataegus-, Prunus-, Sorbus-, Spiraea-, Ligustrum- und verschiedene Umbelliferen-Arten an. Vorkommen von Mai bis August, Färbung sehr variabel, von einfarbig gelb bis fast vollkommen schwarz sind alle Übergänge vorhanden.

FRANZ (1974) schreibt, daß die Käfer sich besonders in Rosaceen-Blüten finden, die Larvenbiologie ist unbekannt. Er nennt nur einen Fund aus Oberösterreich: Bad Kreuzen, 3 Ex. (Pachole leg.).

Im OÖ.Landesmuseum gibt es Exemplare von folgenden Fundorten: Zell b. Zellhof (Moser); Kefermarkt und Lasberg bei Freistadt (Wirthumer); Rottenegg (Kloiber); Umgeb. Linz (Munganast); Grieskirchen (Hirsch); Damberg (Petz); Micheldorf (M.Priesner); Scharnstein (Kloiber); Pfenningberg, 1904 (M.Priesner); Schoberstein, Wendbach und Bodenwies (Petz); Gr.Dirn (Handstanger); Grünau (Munganast). Ostermiething (Leeder).

Neue Funde: 16. 6. 1986 Dorngraben bei Molln, 600 m, 19 Ex. auf Filipendula ulmaria; davon 14 Ex. mit gelben Fld. und 5 Ex. mit schwarzen Fld; alle leg. H.Mitter.

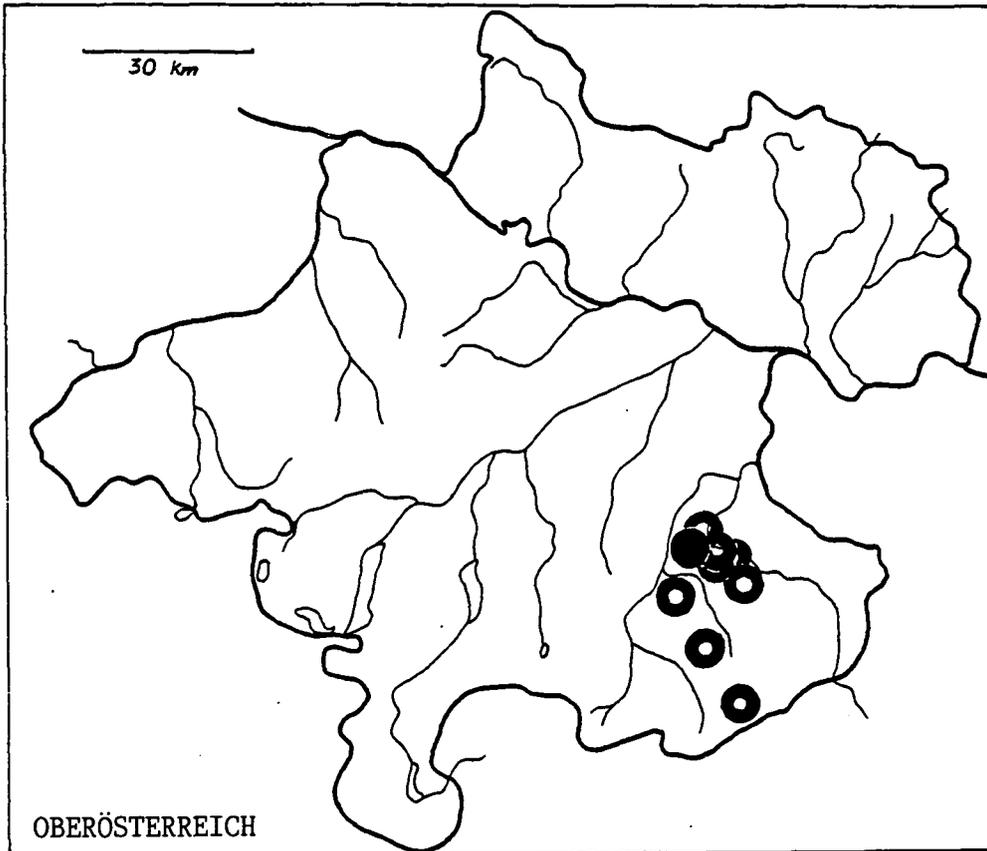
31. 5. 1984 Rannatal bei Rannariedl, 1 Ex. leg. M.u.G. Gusenleitner.

3. Verbreitungskarten

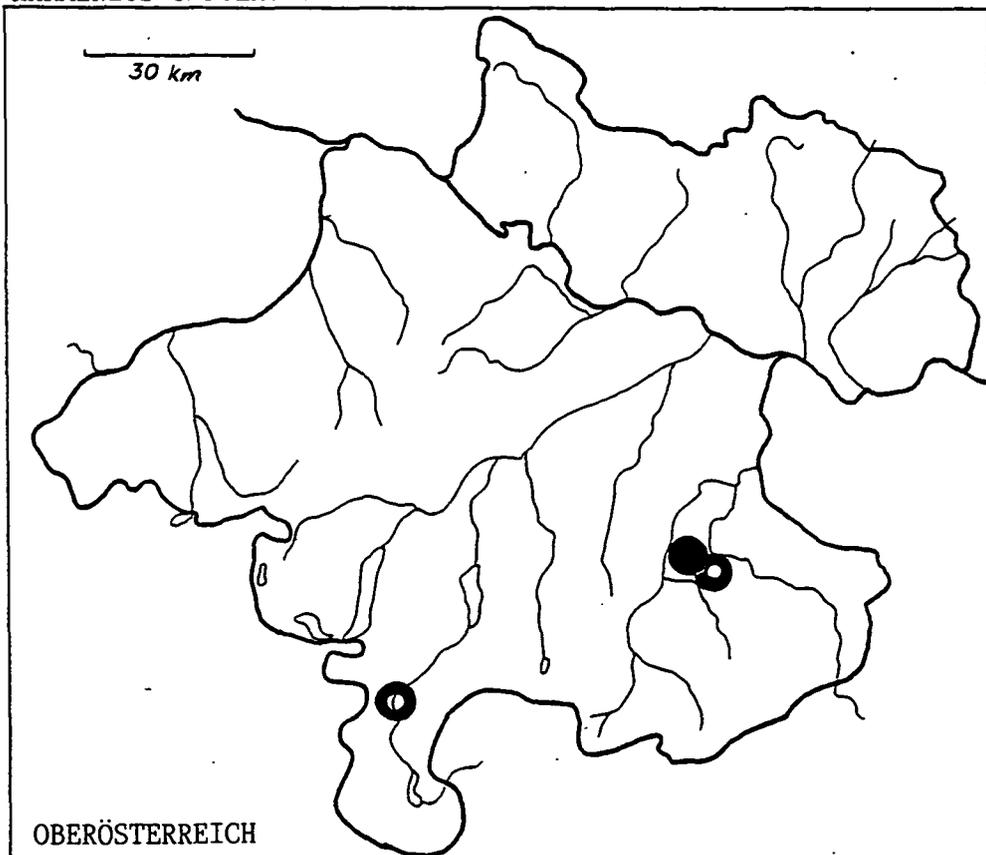
Zeichenerklärung: Funde vor 1950 ○

1950 - 1986 ●

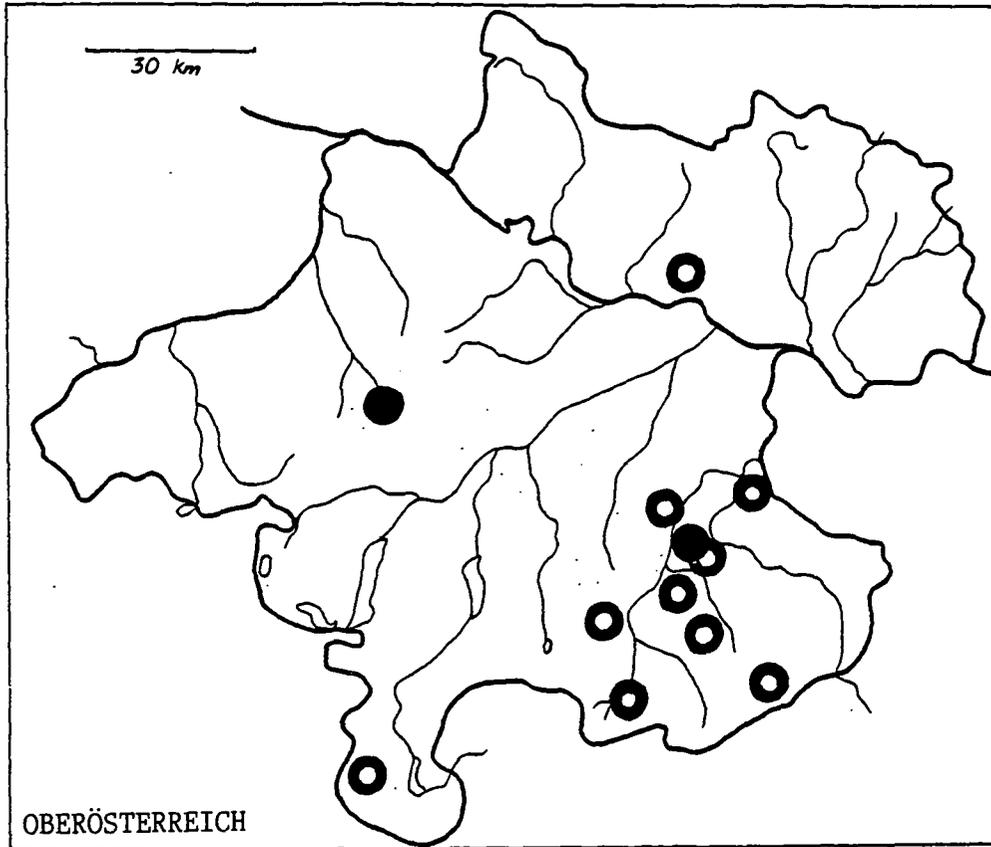
METANOMUS INFUSCATUS (ESCHZ.)



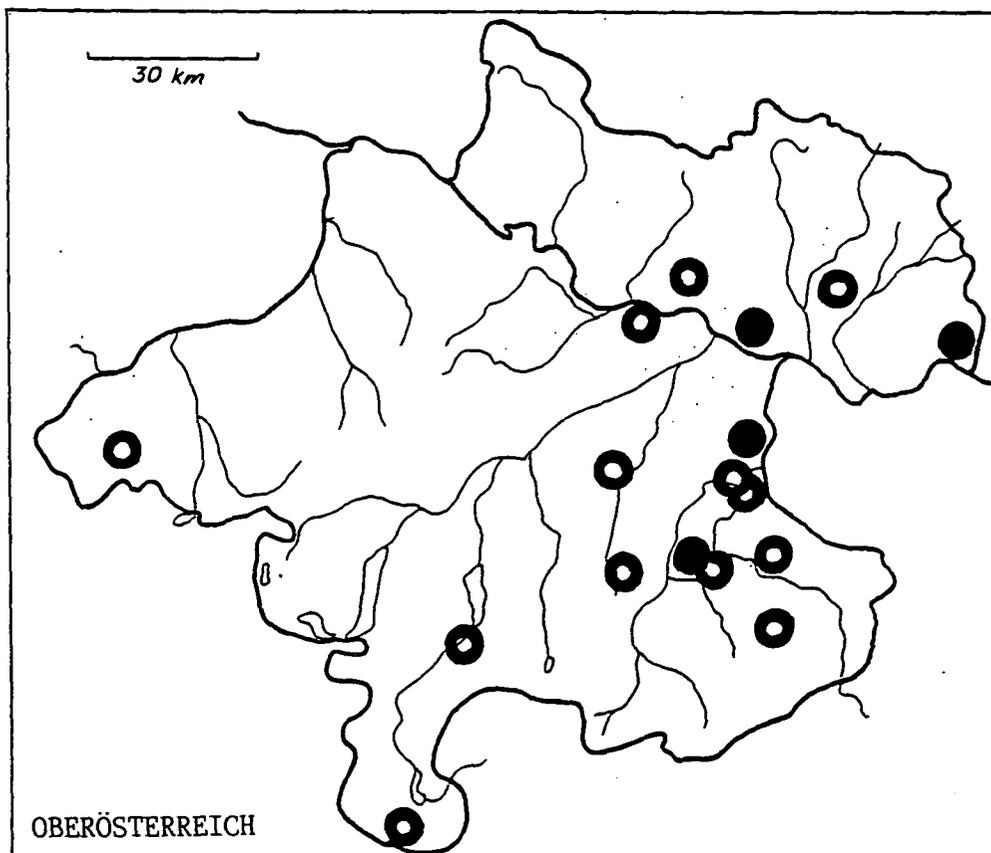
HARMINIUS UNDULATUS DEGEER



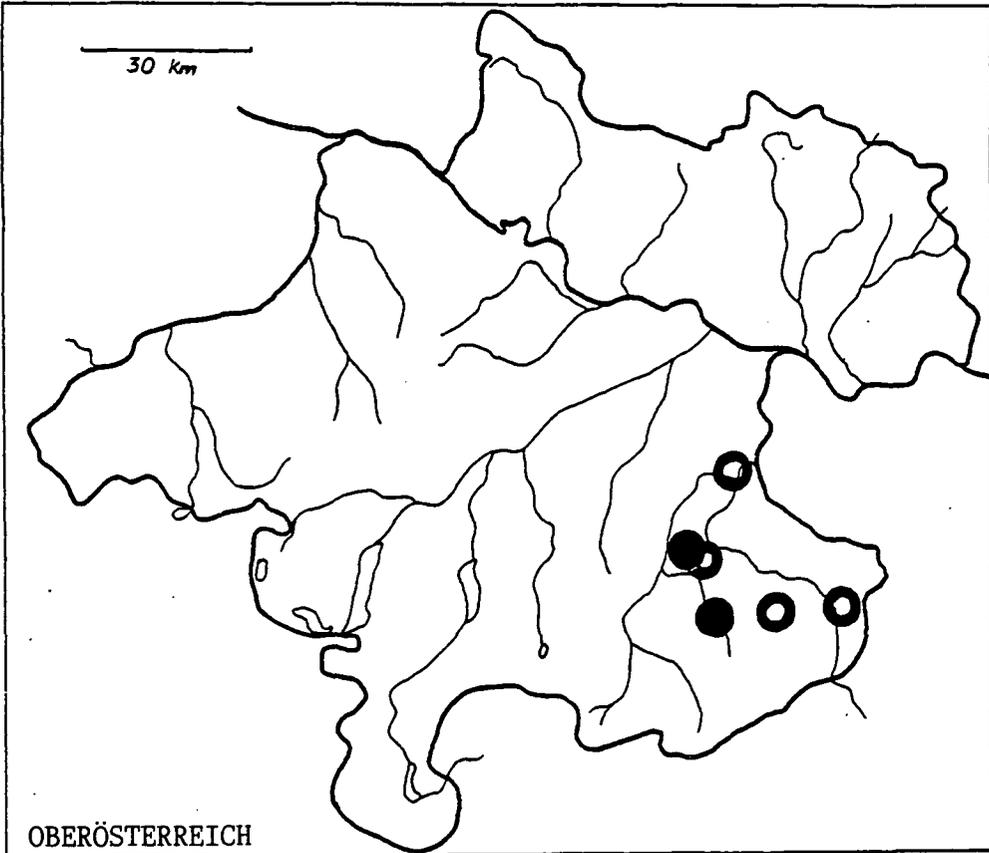
ELMIS LATREILLEI (BEDEL)



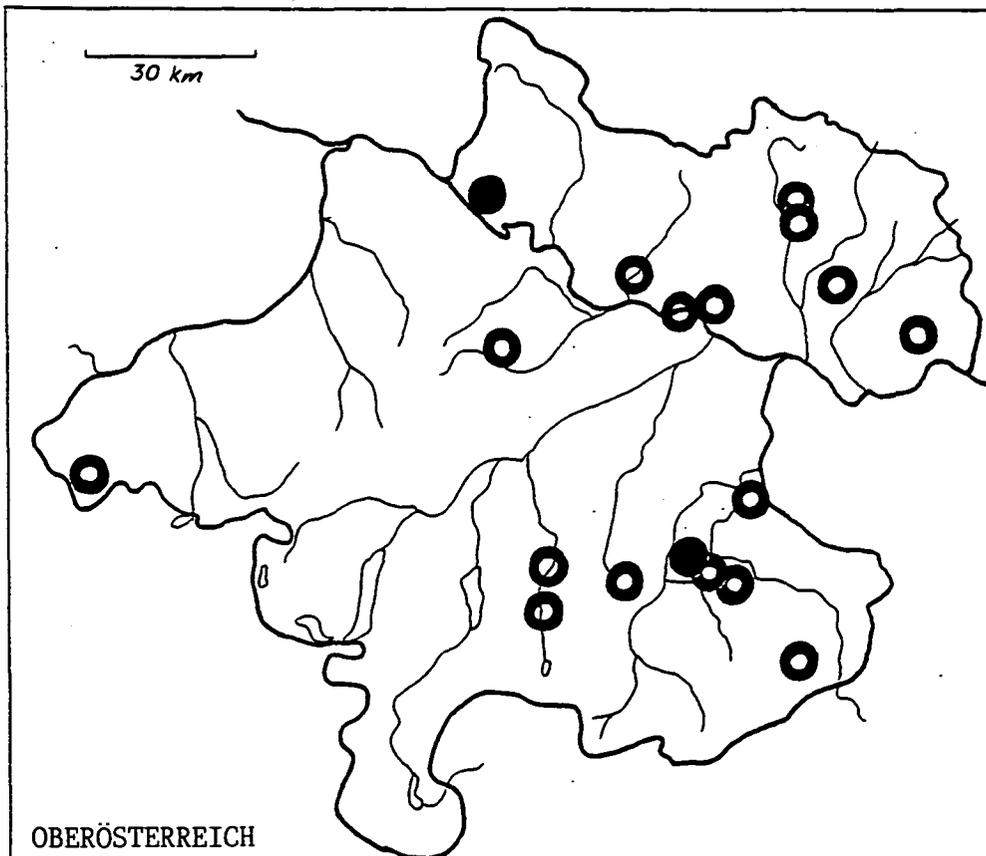
POCADIUS FERRUGINEUS (F.)



ENICMUS CONSIMILIS MANNH.



ORSODACNE CERASI (L.)



4. Zusammenfassung

Funde von sechs bisher wenig gemeldeten Käferarten, die im Gebiet des Dorngrabens bei Molln gemacht wurden, werden ausführlich dargestellt und mit den bisher bekannt gewordenen Fundmeldungen aus Oberösterreich verglichen.

Abstract: Finds of 6 rare species of beetles in the area of Dorngraben near Molln, Upper Austria, are recorded.

Literatur

- BEIER, M., 1948: Zur Kenntnis von Körperbau und Lebensweise der Helminen, "Eos" XXIV., Madrid, S.123-211.
- DALLA TORRE, K.W.v., 1879: Die Käferfauna von Oberösterreich, Linz.
- FRANZ, H., 1974: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Bd. IV, Innsbruck.
- FREUDE-HARDE-LOHSE, 1966: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 9, Krefeld.
- FREUDE-HARDE-LOHSE, 1967: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 7, Krefeld.
- FREUDE-HARDE-LOHSE, 1979: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 6, Krefeld.
- HORION, A., 1953: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 3, München.
- HORION, A., 1955: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 4, Tutzing bei München.
- HORION, A., 1960: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 7, Überlingen am Bodensee.
- HORION, A., 1961: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 8, Überlingen am Bodensee.

Anschrift des Verfassers: Heinz MITTER
A-4400 Steyr, Holubstraße 7
Austria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [0021](#)

Autor(en)/Author(s): Mitter Heinz

Artikel/Article: [BEMERKENSWERTE KÄFERFUNDE AUS DEM DORNGRABEN BEI MOLLN \(OBERÖSTERREICH\) 62-68](#)